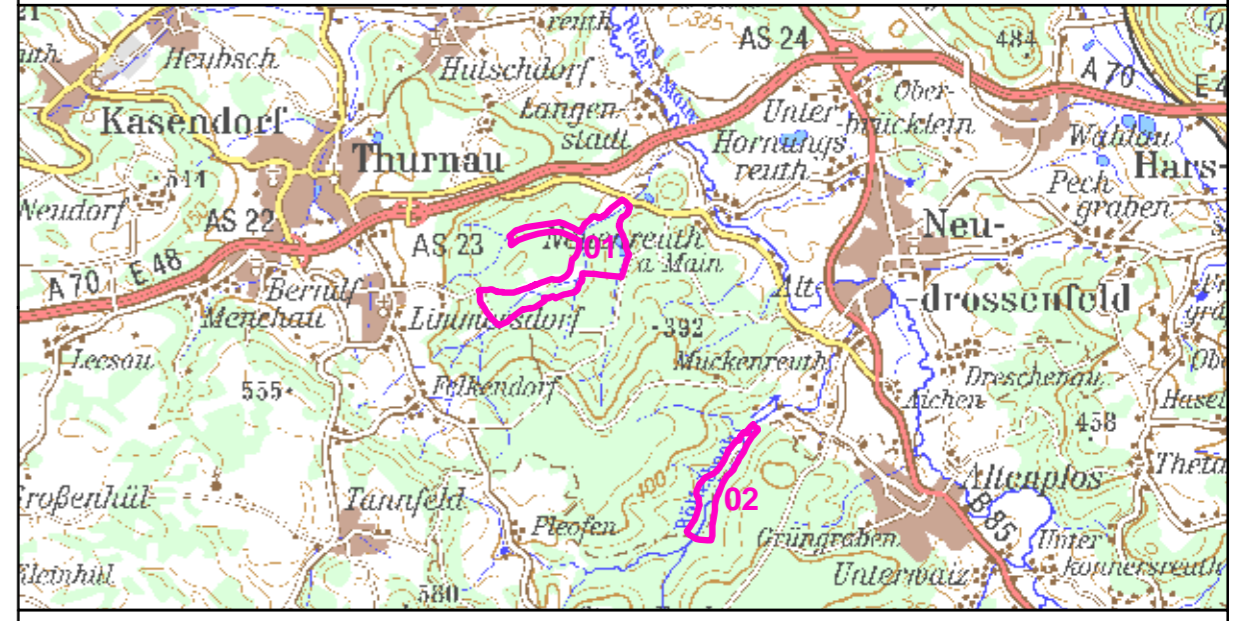


- FFH-Gebietsgrenze (Feinababgrenzung auf Basis 1:5000)
- Maßnahmen für den Kammmolch**
- 801, Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- ▲ 802, Laichgewässer anlegen
- ⊕ 804 Fischbesatz entfernen
- Maßnahmen für das Bachneunauge**
- Erhalt der Fließgewässer in ihrem günstigen Zustand
- Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Fließgewässer
- Maßnahmen für Lebensraumtypen im Wald**
- ▨ 100 Fortführung der naturnahen Waldbewirtschaftung
- ▨ 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- Maßnahmen für Lebensraumtypen im Offenland**
- ▨ Fortführung der extensiven Wiesennutzung
- ▨ Abschnittsweise Mahd alle 3 bis 5 Jahre

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelpolygonweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die Gesamtbewertung des Hauptlebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) oder ein Kennzeichen für die Beteiligung eines prioritären Lebensraumtyps (*). Die Gesamtbewertung der Waldlebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im SDB aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 5934-302
Limmersdorfer Forst



Karte 2 Maßnahmen

Blatt: 2 von 2	Kartenfertigung: 02.03.2010	Behörde
--------------------------	---------------------------------------	----------------

Bearbeiter:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



Regierung von Oberfranken

